



Münster, 28.08.2021

Abriss der Fußgängerbrücke Brüningheide

Die BV-Nord möge beschließen:

Die BV-Nord spricht sich dafür aus, die Fußgängerbrücke über die Brüningheide abzureißen.

Die Verwaltung wird vorab um Prüfung gebeten,

1. ob es rechtliche oder verkehrstechnische Gründe gibt, die gegen einen Abriss sprechen,
2. ob ein Abriss unter Betrachtung der Lebensdauer und der regelmäßigen Unterhaltungskosten zu finanziell vertretbaren Bedingungen möglich ist.

Begründung:

Die Fußgängerbrücke über die Brüningheide ist ein verkehrstechnisches Relikt aus den 70er Jahren. Sie war dafür gedacht, den Anwohner:innen des Wohngebietes Brüningheide eine sichere Wegeverbindung über die seinerzeit dort vorhandene vierspurige autogerechte Straße zur Verfügung zu stellen.

Die vierspurige Straße ist seit vielen Jahren Geschichte. Am Ort der Brücke bzw. in unmittelbarer Nähe befinden sich aktuell sowohl eine Querungshilfe als auch eine Fußgängerampel. Die Brücke hat daher ihren ursprünglichen Daseinszweck verloren und wird dementsprechend kaum genutzt. Im Volksmund heißt sie daher auch die „so-da-Brücke“. Weil sie ohne Funktion nur „so da steht“.

Auch optisch ist sie wenig ansprechend. In der Zusammenschau mit der direkt anschließenden Hochhausbebauung vermittelt sie eher einen negativen Eindruck.

Ein Abriss hätte positive optische Auswirkungen und brächte eine Aufwertung im Quartier.

Gleichzeit verursacht die Brücke laufende Unterhaltungskosten. Ab einem bestimmten Zeitpunkt ist die Lebensdauer der Brücke ohnehin abgelaufen und sie muss erneuert; im hier vorliegenden Fall abgerissen werden. Ein vorzeitiger Abriss einer nicht benötigten Brücke würde sich daher finanziell rechnen, da keine dauerhaften Unterhaltungskosten mehr aufgewendet werden müssen und der Abriss sogar zu Einsparungen führen dürfte.

Die Verwaltung hat im Rahmen des überfraktionellen Antrags zur Fortsetzung des Programms „Soziale Stadt“ in 2019 bereits eine erste Einschätzung vorgenommen, die bislang leider nicht offiziell an die BV weitergegeben wurde. Diese Einschätzung kommt zu einem ähnlichen Ergebnis.

Daher sollte die Frage jetzt einer grundsätzlichen Klärung zugeführt werden.

Kiewit
Kolbert
Giesbert
Görlich
Stienemann

Borker
Benadio
Igelbrink
Lamken